

Implantate

... für jede
Generation

- lange Lebensdauer
- hohe Verträglichkeit
- sicherer Halt



■ Zahnimplantate

Bei modernen Zahnimplantaten handelt es sich um künstliche Zahnwurzeln aus gewebe- und allergikerfreundlichem Material (z.B. Titan). Diese werden in den Kieferknochen eingesetzt und bilden dort ein stabiles Gerüst für den eigentlichen Zahnersatz (Krone, Brücke, Prothese). Der Zahnersatz wird nach der Einheilzeit dauerhaft mit der Ersatzwurzel verbunden.

Die Zeit zwischen dem Einsetzen des Implantats und dem Einbringen des endgültigen Zahnersatzes nach der Einheilung wird dabei durch eine provisorische Versorgung überbrückt.



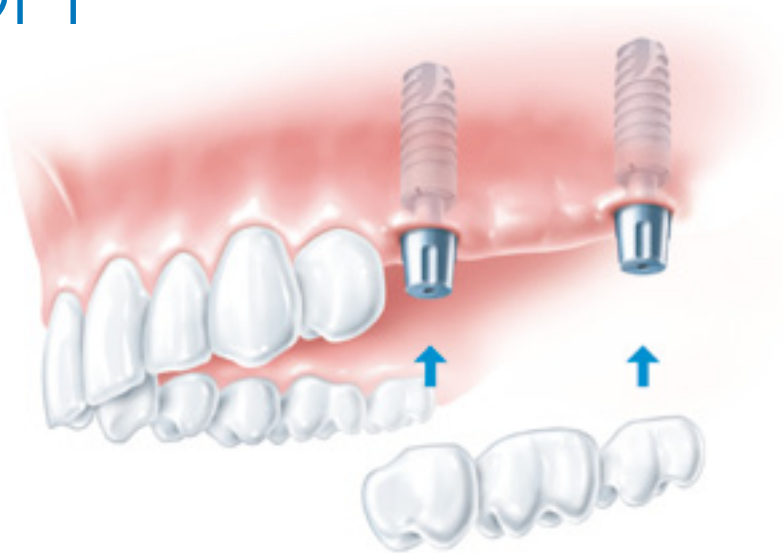
■ Vorteile von Implantaten

- Kein Beschleifen von gesunden Zähnen
- Keine Überlastung oder Beschädigung der vorhandenen Zähne durch das Implantat
- Keine sichtbaren Unterschiede zu den natürlichen Zähnen
- Vermeidung von schlecht sitzendem Zahnersatz
- Erhalt des Kieferknochens durch Krafteinleitung in den Knochen (Knochenschwundprophylaxe)
- Kein Fremdkörpergefühl oder Würgereiz durch großen Zahnersatz
- Kaum allergische Reaktionen durch den Einsatz biokompatibler Materialien (Titan, Zirkonoxid)
- Lange Haltbarkeit bei regelmäßiger Kontrolle und Pflege

**ZAHNTECHNIK
WIECK** www.zahntechnikwieck.de

Implantation

... in jeder
Situation



Grundsätzlich kann in fast jeden Kiefer implantiert werden – ganz unabhängig vom Alter des Patienten und der aktuellen Zahnsituation. Voraussetzung für eine Implantation ist jedoch eine Mindest-Knochen-substanz des Kiefers. Ist diese nicht gegeben, kann dank der modernen Zahnmedizin in den meisten Fällen ein ausreichendes Knochenfundament aufgebaut werden (Augmentation durch Knochenersatzmaterialien oder körpereigene Knochen). Bei Jugendlichen muss zudem das Knochenwachstum abgeschlossen sein.

Sofortversorgung: In besonderen Fällen kann nach der Einpflanzung des Implantats der endgültige Zahnersatz direkt auf das Implantat gesetzt werden. Das Implantat kann dann sofort belastet werden. Ein zweiter Eingriff ist nicht erforderlich.

Die ZAHNTECHNIK WIECK ist für Sie da:

■ Dentallabor Beate Wieck

An der Mühle 7b · 19322 Weisen
Freecall: 0800 - 1168522

■ Dentaltechnik Prignitz GmbH

Bahnhofstraße 18 · 16928 Pritzwalk
Freecall: 0800 - 1692800

**ZAHNTECHNIK
WIECK** www.zahntechnikwieck.de ■

Vorgehensweise bei der Implantation

1. Untersuchung und Beratung durch den implantierenden Arzt
2. Dreidimensionale Planung mit Computertomograph (CT)
3. Schmerzfremie Einpflanzung der Implantate in den Kieferknochen unter örtlicher Betäubung
4. Befestigung des provisorischen Zahnersatzes auf dem Implantataufbau
5. Einheilzeit (situationsbedingt zwischen 6 Wochen und 6 Monaten)
6. Anfertigung des endgültigen Zahnersatzes
7. Befestigung auf dem Implantat in einem kleinen, lokalen Eingriff
8. Abschluss der Implantation

Ihr Arzt berät Sie gern zu allen Fragen der Implantation und über die Vorteile einer dreidimensionalen Planung mit moderner Computertomographie (CT).